



FPÖ-Anfrage enthüllt 13:52, 30.11.

Polizist kostet weniger als Handwerker



Polizeieinsatz bei einer Massenschlägerei in der Linzer Altstadt zwischen LASK-Hooligans und Asylwerbern: Eine Polizisten-Stunde kostete den Steuerzahler 29,40 Euro – weniger als jeder Handwerker! (Foto: fotokerschi.at/GEPA)

Ein Polizist ist billiger als man glaubt! Das kam jetzt durch die Beantwortung einer parlamentarischen Anfrage der FPÖ heraus. Die Freiheitlichen wollten nämlich wissen, was die Polizeieinsätze bei den drei Schlägereien in der Linzer Altstadt zwischen LASK-Hools und Flüchtlingen kosteten.

Kurzer Rückblick: Am 10. September kam es in den Stunden nach Mitternacht zu zwei Schlägereien in der Linzer Altstadt. LASK-Hooligans und Flüchtlinge (Iraker und Syrer) gingen aufeinander los. Eine Woche drauf, am 17. September, das Ganze noch einmal.

Die FPÖ wollte nun in einer parlamentarischen Anfrage wissen, wie viele Polizisten denn bei den Schlägereien im Einsatz waren (insgesamt 80) und was es gekostet hat. Die Antwort ist durchaus überraschend. Denn: Die Polizei ist billiger als man denkt. Insgesamt 2.300 Euro kosteten die drei Einsätze uns Steuerzahler. 29,40 Euro. Pro Polizist. Pro Stunde.

Das ist günstiger als ein Handwerker in Oberösterreich (und der muss sich nicht zwischen schlägernde Gruppen stellen). Laut Konsumentenschutz der Arbeiterkammer kostet etwa ein Installateur zwischen 39,60 Euro und 74,16 Euro pro Stunde. Ein Kfz-Mechaniker zwischen 48 Euro und 136 Euro. Und ein Heizungstechniker zwischen 50,40 Euro und 103,20 Euro.

Übrigens: Die FPÖ wollte auch noch wissen, wie viele Anzeigen es nach den Schlägereien gab und gegen wen. Es gibt insgesamt zehn Anzeigen, zwei gegen Syrer, drei gegen Iraker und fünf gegen Österreicher.